

# Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle  
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del  
mercato di lavoro

[www.provinz.bz.it/arbeit](http://www.provinz.bz.it/arbeit)  
[www.provincia.bz.it/lavoro](http://www.provincia.bz.it/lavoro)

3/2014  
März/Marzo

mit Daten November 2013  
con dati novembre 2013

## Teilzeit zwischen Chance und Prekariat – Teil 2

### Territoriale Unterschiede

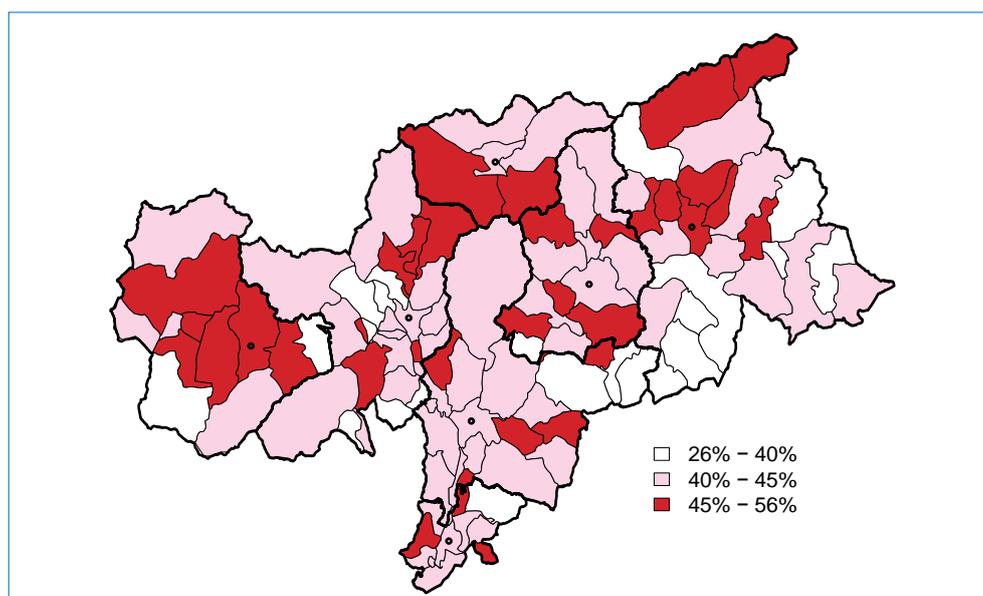
Die territorialen Unterschiede spiegeln im Großen und Ganzen die unterschiedlich starke Arbeitsmarktbeteiligung der Frauen in den einzelnen Gemeinden wider. Dieser Frauenanteil (und somit auch die Verbreitung der Teilzeitbeschäftigung) wird einerseits durch die soziokulturelle Zusammensetzung der Bevölkerung – die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ebenso bestimmt wie die berufliche Qualifikation –, andererseits durch die lokale Wirtschaftsstruktur beeinflusst. Diese beiden Faktoren sind so eng miteinander verknüpft, dass Ursache und Wirkung kaum zu unterscheiden sind und Erklärungen für diese territorialen Unterschiede komplex und langwierig ausfallen.

## Il part-time tra opportunità e precariato – 2ª parte

### Differenze territoriali

Le differenze territoriali rispecchiano grosso modo il diverso grado di partecipazione femminile al mercato del lavoro riscontrato nei singoli comuni. Tale grado di partecipazione (e quindi il ricorso a forme di lavoro part-time) è influenzato sia dalla componente socio-culturale della popolazione residente - che incide sul tema della conciliazione lavoro/famiglia e sulle qualifiche professionali - sia dalla struttura economica locale. Questi due fattori sono strettamente legati tra di loro e, non essendo possibile distinguerne in modo netto causa ed effetto, la spiegazione delle differenze territoriali è piuttosto complessa e articolata.

Anteil der Teilzeitbeschäftigten unter den Arbeitnehmerinnen\*, nach Gemeinde  
Percentuale part-time tra le lavoratrici dipendenti\*, per comune  
Durchschnitt 2011-2013 – Media 2011-2013



\* nur Arbeitnehmerinnen mit Wohnsitz in Südtirol  
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

\* solo dipendenti residenti in provincia di Bolzano  
Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Einige Muster zeichnen sich jedoch ab: Die Arbeitnehmerinnen in Bruneck und Schlanders und deren näherer Umgebung arbeiten öfter Teilzeit als die Arbeitnehmerinnen in den Dolomitenältern und in der Meraner Gegend.

Feststellen lässt sich auch ein Unterschied zwischen den vier größten Zentren und ihrer Umgebung bei den Arbeitnehmerinnen in Angestelltenberufen: Diese arbeiten in den vier größten Gemeinden weniger oft Teilzeit als im Umland.

Der Öffentliche Dienst liefert eine weitere Bestätigung der Tatsache, dass die in Bozen ansässigen Arbeitnehmerinnen weniger oft Teilzeit arbeiten: Unter den Gemeindeverwaltungen zeichnet sich die Gemeinde Bozen durch einen sehr viel geringeren Anteil von Teilzeitbeschäftigten in Angestelltenberufen aus (27%) als alle anderen Gemeinden (durchschnittlich 55%).

Ebenfalls im Öffentlichen Dienst bestätigt sich, dass die Arbeitszeitreduzierung unter den in Bozen und Umgebung ansässigen Frauen bei gleicher beruflicher Qualifikation weniger verbreitet ist als im Rest Südtirols: So sind etwa im Sanitätsbetrieb die Frauen der 7. Funktionsebene im Gesundheitsbezirk Bozen zu 46% teilzeitbeschäftigt, während es im Gesundheitsbezirk Bruneck 55% sind.

Bei den Frauen in Arbeiterberufen sind außerhalb der Sektoren Tourismus und Reinigungsbranche im Allgemeinen keine wesentliche Unterschiede zwischen großen und kleineren Gemeinden festzustellen. Ein hoher Anteil an Teilzeitbeschäftigten (über 60%) lässt sich aber unter den in Bruneck ansässigen Arbeiterinnen feststellen.

Relevant erscheint auch der Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den in den größten Gemeinden ansässigen ausländischen Arbeiterinnen: Dieser liegt rund 10 Prozentpunkte über dem Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den ausländischen Arbeiterinnen im Rest Südtirols.

### Unterschiede zwischen den Berufsgruppen

Die Inanspruchnahme von Teilzeitarbeit hängt in bedeutendem Maße vom ausgeübten Beruf ab. Tendenziell lässt sich feststellen, dass bei gleichem Alter und gleichem Arbeitgeber geringerqualifizierte Arbeitnehmerinnen eher ihre Arbeitszeit reduzieren. So zeigt sich etwa im Öffentlichen Dienst, dass in den Kindergärten 40% der Assistentinnen Teilzeit arbeiten, aber nur 30% der Kindergärtnerinnen. Im Sanitätsbetrieb arbeiten 51% der Frauen der 7. Funktionsebene (überwiegend Krankenpflegerinnen) Teilzeit, während es bei den Frauen der 10. Funktionsebene (überwiegend Ärztinnen) nur 22% sind. Ein weiteres Beispiel findet sich in

Alcune regolarità sono comunque in parte visibili: le lavoratrici di Brunico e Silandro e immediati dintorni ricorrono più frequentemente al part-time rispetto alle lavoratrici residenti nelle zone dolomitiche e attorno a Merano.

Si rileva inoltre, una differenza tra i quattro centri maggiori e il territorio circostante per quanto riguarda le lavoratrici con qualifiche impiegate: l'occupazione ad orario ridotto risulta meno diffusa nei quattro principali comuni.

Nell'ambito del pubblico impiego si trovano ulteriori conferme sul fatto che le donne residenti a Bolzano richiedano meno spesso il part-time: tra le amministrazioni comunali il comune di Bolzano si distingue per una percentuale di part-time tra le impiegate molto più bassa (27%) di quanto registrato dall'insieme degli altri comuni (55%).

Rimanendo nell'ambito del pubblico impiego si ritrova la conferma che tra le donne residenti a Bolzano e dintorni il part-time sia meno diffuso che nelle altre zone a parità di inquadramento professionale: ad esempio nell'Azienda sanitaria, le donne inquadrato al settimo livello nel comprensorio di Bolzano risultano nel 46% dei casi part-time, mentre nel comprensorio di Brunico 55%.

Tra le donne con qualifiche operaie in settori diversi da quelli del turismo e delle pulizie, non si notano in generale grandi differenze tra centri maggiori e comuni minori. Si osserva comunque un elevato ricorso al part-time (superiore al 60% dei casi) per le operaie residenti a Brunico.

Rilevante appare, inoltre, il ricorso al part-time tra le operaie straniere residenti nei centri maggiori, che risulta superiore di circa 10 punti percentuali rispetto a quanto rilevato tra le lavoratrici che risiedono nel resto del territorio.

### Differenze legate alle professioni

L'utilizzo del contratto a tempo parziale è legato in modo importante alla professione svolta. Tendenziamente si osserva che a parità di età e datore di lavoro il part-time è più diffuso tra le qualifiche meno elevate. Ad esempio, nell'ambito del pubblico impiego, si osserva che nelle scuole materne il 40% delle assistenti ha un part-time, mentre tra le maestre solo il 30%. Nell'azienda sanitaria il 51% delle donne inquadrato al settimo livello (prevalentemente infermiere) sono part-time, mentre tra quelle inquadrato al decimo livello (prevalentemente medici) solo il 22%. Un ulteriore esempio lo ritroviamo nella statistica sulle professioni tipi-



der Statistik der typischen Verwaltungsberufe in der Landesverwaltung im engeren Sinne: Bei den Sekretariatsassistentinnen der 4. und 5. Funktionsebene liegt der Anteil der Teilzeitbeschäftigten um etwa 7-10 Prozentpunkte höher als bei den Verwaltungssachbearbeiterinnen der 6. Funktionsebene. Diese wiederum sind zu einem weit höheren Prozentsatz teilzeitbeschäftigt (+20 Prozentpunkte) als die Verwaltungsinspektorinnen.

Autor: Antonio Gulino

camente amministrative nell'Amministrazione provinciale intesa in senso stretto: tra le assistenti di segreteria inquadrata al quarto e quinto livello la percentuale part-time è superiore di circa 7-10 punti percentuali rispetto alle collaboratrici amministrative di sesto livello. Queste ultime a loro volta presentano una percentuale nettamente superiore (+20 p.p.) rispetto alle ispettrici amministrative.

Autore: Antonio Gulino

**Teilzeit in ausgewählten Berufsbildern im öffentlichen Dienst – Frauen**  
**Il part-time in alcune professioni nel pubblico impiego – Donne**  
 31.12.2011

	Insgesamt Totale	davon Teilzeit* di cui part-time*		
		N	%	
<b>Landeskindergärten – Scuole materne provinciali</b>				
Kindergartenassistentin (4.FE)	741	355	47,9	Assistenti (4° livello funzionale)
Kindergärtnerin (6.FE)	1 015	384	37,8	Maestre d'asilo (6° I. f.)
<b>Sanitätsbetrieb – Azienda sanitaria</b>				
7. FE (vorwiegend Pflegerinnen)	3 554	1 806	50,8	7° I. f. (prevalentemente infermiere)
10. FE (vorwiegend Ärztinnen)	524	114	21,8	10° I. f. (prevalentemente medici)
<b>Landesverwaltung – Amministrazione provinciale</b>				
Sekretariatsassist. (4. u. 5. FE)	1 177	713	60,6	Assistenti di segreteria (4° e 5° I. f.)
Verwaltungssachbearb. (6. FE)	726	355	48,9	Collaboratrici amm.ve (6° I. f.)
Verwaltungsinspektorin (8. FE)	325	79	24,3	Ispettrici amministrative (8° I. f.)

Ohne Ersatzpersonal  
 \* zum Teil geschätzte Werte  
 Quelle: ASTAT

Senza personale supplente  
 \* valori in parte stimati  
 Fonte: ASTAT

### Methodologische Anmerkungen

Die drei wichtigsten für diese Analyse verwendeten Quellen sind:

- Die Stichprobenerhebung der Arbeitskräfte des ASTAT/ISTAT. Die in dieser Analyse verwendeten Daten bezeichnen einen jährlichen Durchschnitt.
- Die von der Abteilung Arbeit gesammelten Daten über die gemeldeten Beschäftigungsverhältnisse. Wenn nicht anders angegeben, stellen die in dieser Analyse verwendeten Daten jährliche Durchschnittswerte dar.
- Die vom ASTAT gesammelten Daten über das Personal der lokalen Körperschaften. Diese Daten beziehen sich auf den 31. Dezember.

Wenn nicht anders angegeben, bezeichnet der Begriff „Teilzeit“ alle Arbeitsverhältnisse oder Beschäftigungen mit einer Wochenarbeitszeit, die unter der vollen Arbeitszeit liegt, auch nur um wenige Stunden. Die einzelnen Untersuchungen legen nahe, dass eine durchschnittliche Teilzeitbeschäftigung 55% der Vollzeitbeschäftigung entspricht.

### Note metodologiche

Sono tre le principali fonti usate nell'ambito di quest'analisi:

- L'indagine campionaria sulle forze di lavoro dell'ASTAT/ISTAT. I dati usati in questa pubblicazione fanno riferimento alla media annua.
- La raccolta dati sulle comunicazioni dei rapporti di lavoro dipendenti effettuate alla Ripartizione lavoro. Se non diversamente indicato, in questa pubblicazione i dati fanno riferimento a medie annue.
- L'indagine sul personale degli enti locali effettuata dall'ASTAT. I dati raccolti fanno riferimento al 31 dicembre.

Se non diversamente indicato, si intendono "a tempo parziale" tutti i rapporti di lavoro o le occupazioni con un orario settimanale inferiore a quello a tempo pieno, anche se per poche ore. Le varie indagini indicano che mediamente un rapporto di lavoro part-time corrisponde al 55% di un rapporto di lavoro full-time.

## Statistiken der Abteilung Arbeit

Durchschnitt November 2013

Vorläufige Ergebnisse

## Statistiche della Ripartizione Lavoro

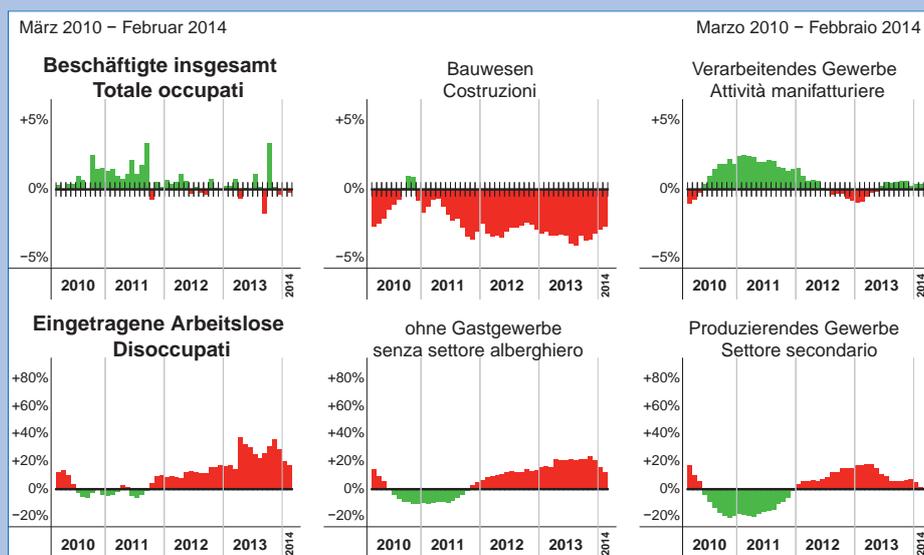
Media novembre 2013

Dati provvisori

### Unselbständig Beschäftigte Occupati dipendenti

	Männer Uomini	Frauen Donne	Gesamt Totale	
Beschäftigte insgesamt	94 217	84 008	178 224	Totale occupati
<b>Veränderung zum Vorjahr</b>	+ 224	+ 130	+ 354	<b>Variazione rispetto anno prec.</b>
	+0,2%	+0,2%	+0,2%	
<b>Staatsbürgerschaft</b>				<b>Cittadinanza</b>
Italien	81 436	76 234	157 670	Italiana
EU15	1 457	1 566	3 023	UE15
Neue EU-Länder	4 377	2 933	7 311	Nuovi paesi comunitari
Andere Länder	6 946	3 274	10 220	Altri paesi
<b>Wirtschaftssektor</b>				<b>Settore economico</b>
Landwirtschaft	5 366	2 355	7 722	Agricoltura
Verarbeitendes Gewerbe	24 300	6 094	30 394	Attività manifatturiere
Bauwesen	14 184	1 239	15 423	Costruzioni
Handel	13 832	13 159	26 992	Commercio
Hotel und Restaurants	5 514	7 651	13 165	Alberghi e ristorazione
Öffentlicher Sektor	13 831	37 700	51 530	Settore pubblico
<i>davon private Unternehmen</i>	<i>1 395</i>	<i>4 796</i>	<i>6 190</i>	<i>di cui imprese private</i>
Andere Dienstleistungen	17 189	15 810	32 999	Altri servizi

### Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr, für einige ausgewählte Gruppen Variazione percentuale rispetto anno precedente, per alcuni aggregati



### Arbeitslose Disoccupati

	Männer Uomini	Frauen Donne	Gesamt Totale	
Arbeitslose insgesamt	8 073	10 897	18 970	Totale disoccupati
<b>Veränderung zum Vorjahr</b>	+1 978	+3 026	+5 004	<b>Variazione rispetto anno prec.</b>
	+32,5%	+38,4%	+35,8%	
Zugänge im Monat	2 789	4 165	6 954	Entrate durante il mese
Abgänge im Monat	987	1 221	2 208	Cessazioni durante il mese
<b>Eintragungsdauer</b>				<b>Durata d'iscrizione</b>
<3 Monate	5 141	7 614	12 755	<3 mesi
3-12 Monate	1 572	2 044	3 616	3-12 mesi
1 Jahr oder länger	1 360	1 239	2 599	1 anno o più
<b>Davon</b>				<b>Di cui</b>
Behinderte Pers. (G. 68/1999)	414	236	650	Persone disabili (L. 68/1999)
In Mobilität (ohne G. 236/93)	513	209	722	In mobilità (esclusa L.236/93)
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	<i>+116</i>	<i>+55</i>	<i>+171</i>	<i>Variazione rispetto anno prec.</i>

**Arbeitsmarkt aktuell:**  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,  
Nr. 7/1990

Verantwortlicher Direktor:  
Dr. Helmuth Sinn  
Druck: Karo Druck KG

**Mercato del lavoro flash:**  
registrato al tribunale di Bolzano,  
n. 7/1990

direttore responsabile:  
Dr. Helmuth Sinn

Stampa: Karo Druck SAS